

Bericht des Aufsichtsrates - 2020

Der Aufsichtsrat beriet im Geschäftsjahr 2020 laufend über die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie über Maßnahmen zur Ergebnisstabilisierung in der badenova-Gruppe. Darüber hinaus wurde die Kapitalerhöhung der badenova AG & Co. KG zum 01. Januar 2021 beschlossen, um den Gesellschaftern nach Beendigung der stillen Beteiligungsverträge eine Reinvestition der stillen Einlagen in das Eigenkapital der badenova zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang wurde der Gesellschaftsvertrag entsprechend angepasst.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeiten lag nach dem Ausscheiden des bisherigen Finanzvorstands in der Neuordnung der Geschäftsführung der badenova AG & Co. KG.

Ein personeller Wechsel fand ebenso im Aufsichtsrat der badenova AG & Co. KG statt. Zu Beginn des Geschäftsjahres wurde durch den Aufsichtsrat ein neues Mitglied, Frau Julia Söhne, begrüßt und Mitte des Jahres wählten die Mitglieder eine neue zweite stellvertretende Vorsitzende, Frau Isabel Asmus.

Im Bereich Personalangelegenheiten beschäftigte sich der Aufsichtsrat außerdem mit der Bestellung eines weiteren Geschäftsführers, Herrn Robin Grey, für die 100-prozentige Netztochter bnNETZE GmbH.

Wie auch in den vergangenen Jahren, war die Optimierung des Beteiligungsportfolios Gegenstand von Beschlussfassungen. Im Bereich Geschäftsfeld Wärme und Erzeugung wurde der Verkauf sämtlicher Anteile an der Florigaz SAS an Caléo S.A.E.M.L., eine Projektgesellschaft in Frankreich, beschlossen. Mit dem Beschluss über den Verkauf von Kommanditanteilen der Windpark Hohenlochen GmbH & Co. KG an die Thüga Erneuerbare Energien GmbH konnte ein weiterer wichtiger strategischer Partner für das Windengagement gewonnen werden. Als wichtigen Schritt in der Wärmewende und Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit beschloss der Aufsichtsrat die Beteiligung der badenovaWÄRMEPLUS GmbH & Co. KG an der Stadtenergie Lörrach GmbH & Co. KG. Außerdem beschäftigte sich der Aufsichtsrat intensiv mit dem Geschäftsverlauf der Biogaserzeugungsanlagen.

Im Geschäftsfeld Markt und Energiedienstleistung fasste der Aufsichtsrat strategische Beschlüsse hinsichtlich eines Partners bei der EGPM Ladepark Südbaden GmbH & Co. KG für den Betrieb eines Ultraschnellladeparks in Freiburg. Außerdem wurde der Beschluss über den Erwerb sämtlicher Anteile an der bundesweit agierenden „sparstrom Energievertriebs GmbH“ durch die badenova AG & Co. KG gefasst.

Auch wurde der Beteiligung der Abrechnungsgesellschaft E-MAKS GmbH & Co. KG an der Natuvion Digital GmbH zugestimmt. Die Gesellschaft verfügt über innovatives Know-How im Bereich Robotics. Mit dieser Technologie wird künftig die Prozessautomatisierung weiter steigen und Kosteneffizienz und Qualitätslevel nachhaltig sichergestellt werden können.

Wie bereits im vorangegangenen Jahr, beschäftigte sich der Aufsichtsrat auch dieses Jahr wieder intensiv mit dem Wettbewerb um Konzessionen und kommunale Partnerschaften sowie um in diesem Zusammenhang stehende Auseinandersetzungen im regionalen Wettbewerb.

Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2020 die Geschäftsführung des Vorstands kontinuierlich überwacht und diesen bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen. Er hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle für die Gesellschaft und den Konzern relevanten Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, der Risikoentwicklung und der Compliance unterrichtet. Insbesondere wurden alle für das Unternehmen bedeutsamen Geschäftsvorgänge auf Basis schriftlicher und mündlicher Vorstandsberichte erörtert.

Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen sowie Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung, wurden dem Aufsichtsrat rechtzeitig zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Aufsichtsrat konnte somit im Geschäftsjahr 2020 die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag zustehenden Überwachungsfunktionen ausüben. Die Arbeit des Aufsichtsrates war geprägt von einem kooperativen Dialog und einem vertrauensvollen Austausch mit dem Vorstand der Komplementärin.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden regelmäßig präventiv auf die Vertraulichkeit der Inhalte aller Sitzungen hingewiesen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr traten keine Interessenkonflikte von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern auf, die dem Aufsichtsrat unverzüglich offenzulegen gewesen wären.

Sitzungen des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2020 fanden zwei physische Sitzungen des Aufsichtsrates mit Beschlussfassung vor Ort statt. Zusätzlich tagte der Aufsichtsrat im Rahmen von zwei weiteren hybriden Sitzungen, bei der die Teilnahme sowohl digital als auch physisch möglich war, die Beschlussfassung jedoch im Rahmen von Umlaufbeschlüssen erfolgte.

Ergänzend wurden zusätzliche Beschlussfassungen im schriftlichen Verfahren vollzogen. Im Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt drei Umlaufbeschlüsse gefasst. Zusätzlich fand eine hybride Klausurtagung des Aufsichtsrates statt.

Am 01. Januar 2020 wurde Frau Julia Söhne als neues Mitglied des Aufsichtsrates begrüßt. Hintergrund war das Ausscheiden von Herrn Walter Krögner aus dem Aufsichtsrat mit Ablauf des 31. Dezember 2019. Herr Ralf Kienzler legte sein Mandat als zweiter stellvertretender Vorsitzender im Aufsichtsrat der badenova AG & Co. KG zum Ablauf des 15. Juli 2020 nieder. Frau Isabel Asmus wurde zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates der badenova AG & Co. KG, mit Beginn des 16. Juli 2020 gewählt.

Regelmäßige Beratungsgegenstände der Sitzungen waren die Absatz- und Umsatzentwicklungen, der Bericht aus den einzelnen Geschäftsfeldern sowie aktuelle Themen der badenova und der Energiewirtschaft/-politik.

Dem Aufsichtsrat wurde ferner zur Überwachung der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems Bericht erstattet. Neben der Wirtschafts-, Investitions-, Finanz- und Personalplanung waren gesonderte Beratungsthemen neue Projekte und Beteiligungen.

Sitzungen des Arbeitsausschusses

Der Arbeitsausschuss des Aufsichtsrates trat 2020 zu einer physischen und einer hybriden Sitzung zusammen. Gegenstand der Beratungen waren die Bilanzbesprechung mit dem Abschlussprüfer, der Bericht über die Prüfungsschwerpunkte der Revision 2020 sowie die Verabschiedung des Revisions-Prüfungsplans 2021 und Sonderthemen im Bereich des Geschäftsfeldes Wärme und Erzeugung.

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020

Im Rahmen eines schriftlichen Umlaufverfahrens erfolgte am 21. Juli 2020 die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Stuttgart als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020. Der Auftrag an den Abschlussprüfer erfolgte auch im Hinblick auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz ergebenden Aufgaben.

Jahresabschluss, Lagebericht und Bericht der Abschlussprüfer wurden dem Aufsichtsrat zur Prüfung vorgelegt. Der Abschlussprüfer hat an der Bilanzbesprechung mit dem Arbeitsausschuss des Aufsichtsrates teilgenommen und erläuterte die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung. Die Prüfung durch den Abschlussprüfer hat zu keinerlei Beanstandungen geführt, so dass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt wurde. Das bei der badenova AG & Co. KG bestehende Risikomanagementsystem wurde in die Abschlussprüfung einbezogen. Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden können, wurden nicht identifiziert.

Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss für 2020 mit der Feststellung, dass aufgrund eigener Prüfung keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss inklusive des Lageberichts sowie den Konzernabschluss inklusive des Konzernlageberichts erhoben werden. Er schließt sich dem Vorschlag der Geschäftsführung für die Verwendung des Bilanzgewinns an und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Abschluss für das Geschäftsjahr 2020 festzustellen.

Dank für die geleistete Arbeit

Der Aufsichtsrat dankt den Vorstandsmitgliedern für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der Aufsichtsrat spricht zudem dem Betriebsrat für die stets konstruktive Mitarbeit sowie allen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der badenova AG & Co. KG und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, die mit ihrem großen Engagement zum wirtschaftlichen Erfolg des Geschäftsjahres 2020 beigetragen haben, seinen Dank und besondere Anerkennung für ihre Anstrengungen und erbrachten Leistungen aus.

Freiburg i. Br., im April 2021

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates
der badenova AG & Co. KG

Martin W. W. Horn
Oberbürgermeister